




c/o Institut für Stadtgeschichte
Münzgasse 9 
Karmeliterkloster
60311 Frankfurt am Main
www.geschichte-frankfurt.de

Gesellschaft für
Frankfurter Geschichte e.V.

Stadtgänge und Führungen 2024

Sa, 20. April 2024, 15.00 – 17.00 Uhr

Referent: Dieter Wesp

Nordweststadt.

Treffpunkt: Bahnsteig Haltestelle U-Bahn (aus der Innenstadt kommend)

Diese im Wesentlichen zwischen 1962 und 1968 erbaute Siedlung hat kein gutes Image. Auf einem Spaziergang werden wir das überprüfen und beschäftigen uns damit, wie die Konzepte der Planer und Architekten sich bis heute entwickelt haben.

So, 28. April 2024, 12.00 – 14.00 Uhr

Referent: Dieter Wesp

Villa Waldfried und Carl von Weinberg

Treffpunkt: Endhaltestelle Stadion Straßenbahnlinie 21

Carl von Weinberg, mit seinem Bruder Arthur Teilhaber der Cassella, erbaute sich 1898 im Stadtwald die Villa Waldfried. Nach dem Novemberpogrom wurde Carl von Weinberg gezwungen Villa und Kunstsammlung an die Stadt Frankfurt abzutreten. Das Gebäude wird im 2. Weltkrieg zerstört. Wir folgen den erhaltenen Spuren dieses Anwesens.

Sa, 4. Mai 2024, 14.00 – 16.00 Uhr

Referent: Björn Wissenbach

Hauptfriedhof feminin – Ein Rundgang zur Geschlechtergeschichte auf dem Frankfurter Hauptfriedhof

Treffpunkt: Hauptfriedhof Frankfurt, Neues Portal Trauerhalle, ÖPNV U5 Station Hauptfriedhof
Gutes Schuhwerk wird empfohlen

Frankfurts Hauptfriedhof stellt das größte Kulturdenkmal der Stadt am Main dar. Hier finden sich die Mitglieder der reichen Honoratiorengesellschaft ebenso wie „arme Schlucker“. Der Rundgang widmet sich den Gräbern von Frauen mit ungewöhnlichen Lebensläufen, in einer Zeit, als Frauen häufig nur als schönes Beiwerk des Mannes betrachtet wurden.

Dazu zählen Ricarda Huch, wie Cécile Mendelssohn-Bartholdy, Lotte Mahler oder Abisag Tüllmann.

Mi, 15. Mai 2024, 15.00 – 17.00 Uhr

Referentin: Christiane Boehm-Kochanski

Das Museumsufer: Was war da früher?

Treffpunkt: Lastenträger-Statue an der Sachsenhäuser Seite der Friedensbrücke

Das Frankfurter Museumsufer ist deutschlandweit einzigartig. Auf der Sachsenhäuser Seite reihen sich, überwiegend am Schaumainkai gelegen, 12 Museen auf, einige in eigenen Museumsbauten, andere in alten Villen. Vor 45 Jahren entwickelte Hilmar Hoffmann, der hier im Zusammenspiel mit OB Walter Wallmann "Kultur für alle" präsentieren wollte, die Idee für dieses einmalige Ensemble. Doch was war hier vorher? Der Erkundungsweg führt vom Museum Giersch bis zum Kuhhirtenturm in Alt-Sachsenhausen.

Sa, 8. Juni 2024, 14.00 – 15.30 Uhr


Referent: Björn Wissenbach

„Es führt über den Main...“ – die Alte Brücke in Frankfurt

Treffpunkt: Brückenkopf Alte Brücke, Frankfurter Seite

Gutes Schuhwerk und Taschenlampe erforderlich!
Im Nachklapp zum Jubiläum der Alten Brücke 2022 wollen wir nach den Besonderheiten der Alten Brücke und des Umfeldes schauen. Über Jahrhunderte Lebensader der Stadt ist dieser Teil des Mains seit 1926 durch ein Nachfolgebauwerk gekennzeichnet. Hier finden sich sowohl Reste des militärischen Gebäudes, sowie die Besonderheit des Fischergewölbes. Zusätzlich wollen wir auch die Konstruktion der 1920er Jahre genau betrachten, indem wir in einen Brückenpfeiler einsteigen.



c/o Institut für Stadtgeschichte
Münzgasse 9 
Karmeliterkloster
60311 Frankfurt am Main
www.geschichte-frankfurt.de

Gesellschaft für
Frankfurter Geschichte e.V.

Stadtgänge und Führungen 2024

Sa, 31. August 2024, 14.00 – 16.00 Uhr
Referent: Björn Wissenbach

Das Nordend in drei Etappen: Von der grünen Vorstadt zum lebendigen Quartier (1)

Treffpunkt: am Eschenheimer Tor
Endpunkt: Kreuzung Eckenheimer Landstraße und Glauburgstraße (U5)
Das Nordend als zweitgrößter Stadtteil Frankfurts ist in einem Rundgang nicht erfahrbar. Deshalb werden wir in drei Rundgängen die Besonderheiten, sozialen Schranken und Schönheiten des Quartiers kennenlernen. Im Gros handelt es sich beim Nordend um ein gründerzeitliches Viertel, welches aber auch noch Reminiszenzen an ältere Zeiten bewahrt, als dies noch das Grünland der Reichsstadt war.

Sa, 21. September 2024, 14.00 – 16.00 Uhr
Referent: Björn Wissenbach

Das Nordend in drei Etappen: Von der grünen Vorstadt zum lebendigen Quartier (2)

Treffpunkt: am Kaffee Fein, Petersstraße nahe des Scheffelecks
Endpunkt: Kreuzung Eckenheimer Landstraße und Glauburgstraße (U5)

Sa, 19. Oktober 2024, 14.00 – 16.00 Uhr
Referent: Björn Wissenbach

Das Nordend in drei Etappen: Von der grünen Vorstadt zum lebendigen Quartier (3)

Treffpunkt: am Uhrtürmchen Ecke Sandweg und Pflingstweidstraße
Endpunkt: Höhenstraße

Sa., 14. September 2024, 14.00 – 16.00 Uhr
Referentin: Christiane Boehm-Kochanski

Ostend – viel Kunst am Hafen

Treffpunkt: Straßenbahn- und Bus-Haltestelle Ostbahnhof/Sonnemannstraße
Die Hanauer Landstraße kennen viele vom Durchfahren: Lagerhäuser oder gar Fabriken gibt es kaum noch, stattdessen jede Menge schicke Neubauten, teils Gewerbe-, teils Wohnhäuser. Möchte man dort wohnen? Aber was ist zwischen der Hanauer Landstraße und den Hafenbecken zu finden? Eine Erkundungstour lohnt sich: Vom Kunstverein Familie Montez bis zum Schwedlersee und zur Romanfabrik gibt es vielerlei Kunst, ungewöhnliche Orte und besondere Architektur. Lassen Sie sich überraschen!

Do, 24. Oktober 2024, 17:00 – 18:30 Uhr
Referent: Dieter Wesp

Dorothea Schlegel

Treffpunkt: Hauptfriedhof, Altes Portal, Eckenheimer Landstraße 188 (Haltestelle Nationalbibliothek)
Geburtstagsfeier auf dem Hauptfriedhof Dorothea Schlegel, Tochter des jüdischen Aufklärungsphilosophen Moses Mendelsohn und Ehefrau von Friedrich Schlegel ist die erste deutsche Frau, die mit ihrem Roman Florentin die Entwicklungsgeschichte eines männlichen Helden zum Thema nimmt. Wir feiern an ihrem Grab ihren 260. Geburtstag.

Programmänderungen vorbehalten. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Führungen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.geschichte-frankfurt.de

Die Teilnehmerzahl ist pro Führung auf 25 Personen begrenzt. Wir bitten Sie deshalb, sich für den Stadtspaziergang, an dem Sie teilnehmen möchten, frühestens vier Wochen vorher anzumelden: per Telefon/Fax unter 069 28 78 60 in unserer Geschäftsstelle, die mittwochs 11-14 Uhr besetzt ist, oder per E-Mail unter info@geschichte-frankfurt.de. Sollten Sie nicht teilnehmen können, sagen Sie bitte rechtzeitig ab, denn für die meisten Führungen gibt es Wartelisten.